



2008



Stockhausen Celebration *Modern Anthem of Europe*

EU-Förderung: Programm KULTUR (2007-2013)
Förderbereich: 1 (1.2.1 Kleinere Kooperationsprojekte)
Fördersumme: 200.000 Euro (37,86 Prozent)

Gesamtvolumen: 540.000 Euro
Gesamtdauer: Juni 2008 – Dezember 2008

Im Sommer 2008 wäre Karlheinz Stockhausen, einer der bedeutendsten Komponisten des 20. Jahrhunderts, 80 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass bildete auf Initiative des Festivals „Warschauer Herbst“ der European Workshop for Contemporary Music (EWCM), eine Kooperation von „Warschauer Herbst“ und Deutschem Musikrat, den Kern für das Projekt *Stockhausen Celebration – a Modern Anthem of Europe*, zu dem sich europäische Festivalveranstalter, Kulturinstitutionen und Ensembles zusammenschlossen. Im Zentrum dieses umfangreichen Vorhabens stand die Aufführung der Komposition „HYMNEN mit Orchester“. Sie enthält über 100 Nationalhymnen aus der ganzen Welt und stellt eine Vision von der friedlichen Koexistenz und Vereinigung der Völker dar. Vor diesem Hintergrund lag es nahe, HYMNEN von einem international besetzten Ensemble aufzuführen zu lassen.

Mit 50 Musikern wurde die Komposition einer Vorgabe Stockhausens gemäß zehn Tage lang gemeinsam geprobt. HYMNEN ist ursprünglich eine elektronische Komposition, die in vier Regionen eingeteilt ist. Die dritte Region hat Stockhausen für Elektronik und Orchester bearbeitet und als „HYMNEN mit Orchester“ veröffentlicht. Für das Orchester stellte diese Fassung von HYMNEN eine ganz besondere Herausforderung dar, weil die einzelnen Stimmen mit den elektronischen Klängen zum Teil improvisierend zusammenwirken. Bei den Konzerten in Warschau, Mailand und Pforzheim war die orchestrale dritte Region eingebettet in die Aufführung der gesamten HYMNEN, so dass ein äußerst selten zu hörendes, abendfüllendes Musikerlebnis dargeboten wurde.

Künstlerischer Leiter des HYMNEN-Projektes war der von Stockhausen autorisierte portugiesische Dirigent Pedro Amaral, die Klangregie oblag Bryan Wolf. Die bereits im Frühjahr 2008 eingeleitete Öffnung der ehemaligen Polnisch-Deutschen Ensemblewerkstatt zum EWCM und zugunsten weiterer Partnerländer soll auch in Zukunft fortgesetzt werden.

Bildrechte: Markus Geldhauser (3), Deutscher Musikrat (1)

14. November 2011
© CCP Germany

KONTAKT

Deutscher Musikrat
Förderprojekte Zeitgenössische Musik
Weberstraße 59
53113 Bonn (NRW)

Tel 0228 / 20 91-144
Fax 0228 / 20 91-200

ewcm@musikrat.de
www.musikrat.de

Projektkoordination

[Warszawska Jesien](#), Warschau (PL)

Mitorganisatoren

- [Deutscher Musikrat](#), Bonn (DE)
- [Milano Musica](#), Mailand (IT)
- [Asko Ensemble](#), Amsterdam (NL)
- [musikFabrik Landesensemble NRW](#), Köln (DE)
- [Kulturamt der Stadt Pforzheim](#), Pforzheim (DE)

Weitere Informationen

www.musikrat.de/hymnen



Programm „Kultur“